

<b>Tagungsort</b>	Hotel Franz Steeler Straße 261, 45138 Essen Telefon: (05251)209-346, Web: <a href="http://www.hotel-franz.de">www.hotel-franz.de</a>
<b>Zielgruppen</b>	(Leitende) Mitarbeitende caritativer Einrichtungen und Dienste sowie weitere fachlich Interessierte aus Jobcentern, Kommunen, Wohlfahrtspflege und Kirche
<b>Organisation</b>	Fachgruppe Integration durch Arbeit – Caritas NRW: Roman Schlag, Angelika Wagner, Andrea Raab, Helmut Flötotto, Heinrich Westerbarkey (Sprecher)
<b>Moderation</b>	Roman Schlag
<b>Tagungsbeitrag</b>	40 Euro (per Rechnung)
<b>Anmeldung</b>	bis zum 20.09.2019 beim Caritasverband für das Erzbistum Paderborn e. V. Daniel Kootz Am Stadelhof 15, 33098 Paderborn Telefon: (05251)209-346 Telefax: (05251)209-202 E-Mail: <a href="mailto:d.kootz@caritas-paderborn.de">d.kootz@caritas-paderborn.de</a>

*Ihre Anmeldung wird von uns schriftlich bestätigt!*



## Caritas in NRW

Diözesan-Caritasverbände Aachen,  
Essen, Köln, Münster und Paderborn

**Impressum:**  
Caritasverband für das Erzbistum Paderborn e. V.  
Am Stadelhof 15, 33098 Paderborn  
Telefon: (05251)209-0  
E-Mail: [info@caritas-paderborn.de](mailto:info@caritas-paderborn.de)

Foto: Caritas in NRW

## Sozialer Arbeitsmarkt in NRW Brücke für Langzeitarbeitslose zurück ins Berufsleben?



**Fachtagung  
10. Oktober 2019 in Essen**

Not sehen und handeln.  
**C a r i t a s**



# Sozialer Arbeitsmarkt in NRW

Sehr geehrte Damen und Herren,

eine "längerfristige Perspektive auf sozialversicherungspflichtige Arbeit" nannte Bundesarbeitsminister Hubertus Heil die Einführung des Teilhabe-chancengesetzes zum 01.01.2019. Schon lange hat sich die Caritas für einen sozialen Arbeitsmarkt eingesetzt, jetzt scheint der Einstieg gelungen. Die Dienste und Einrichtungen der Caritas kennen die Sorgen und Nöte der betroffenen Menschen, die schon jahrelang auf Hartz-IV-Leistungen angewiesen sind.

Die Caritas in NRW als großer Arbeitgeber im Gesundheits- und Sozialwesen will mit der Schaffung von Arbeitsplätzen und Beschäftigungsmöglichkeiten auch wesentlich dazu beitragen, dass Teilhabe für die Menschen wieder möglich wird. Zusammen mit anderen Arbeitsmarktakteuren in NRW setzt sich die Caritas dafür ein, dass die Ziele des Teilhabechancengesetzes erreicht und verfestigte Langzeitarbeitslosigkeit sowie Langzeitleistungsbezug in Nordrhein-Westfalen reduziert werden. Wir möchten mit der Fachveranstaltung der Frage nachgehen, ob die neuen Regelinstrumente, die mit dem Teilhabechancengesetz seit Beginn des Jahres eingeführt wurden, tatsächlich eine längerfristige Perspektive auf sozialversicherungspflichtige Arbeit für Langzeitarbeitslose und damit auf gesellschaftliche Teilhabe sind. Dazu werden uns die Regionaldirektion der Bundesagentur für Arbeit NRW und das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales NRW die begleitenden Aktivitäten sowie erste Zahlen und Einschätzungen zum Umsetzungsstand vorstellen.

Prof. Matthias Knuth wird in seinem Beitrag Überlegungen einbringen, wie soziale Teilhabe gelingen kann und was es dazu in den Regelungen im SGB II braucht. Dr. Frank Bauer vom Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung beleuchtet in seinem Vortrag Fragen zur Qualität der Umsetzung insbesondere des Coachings. An den Thementischen am Nachmittag können sie Ihre Erfahrungen zur Ausgestaltung der Arbeitsverhältnisse, der Zusammenarbeit mit den Jobcentern und der beschäftigungsbegleitenden Betreuung einbringen und Vorschläge zur Weiterentwicklung der Instrumente und Umsetzung in NRW mit den Expertinnen und Experten aus Forschung und Verwaltung diskutieren.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Josef Lüttig  
Diözesan-Caritasdirektor

## Programm

Donnerstag, 10. Oktober 2019

- **09.30 Uhr**      **Anmeldung und Stehkafee**
  
- **10.00 Uhr**      **Begrüßung**  
Josef Lüttig,  
Direktor des Caritasverbandes für das  
Erzbistum Paderborn e. V.
  
- **10.15 Uhr**      **Sozialer Arbeitsmarkt und Teilhabechancengesetz –  
§16i SGB II im Lichte von sieben Jahren  
konzeptioneller Debatte**  
Prof. Matthias Knuth,  
Institut Arbeit und Qualifikation (IAQ) der Universität  
Duisburg-Essen
  
- **11.00 Uhr**      **Zwischenbilanz NRW**  
Isolde Ehrenstein,  
Regionaldirektion der Bundesagentur für Arbeit, Düsseldorf  
Barbara Molitor,  
Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des  
Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf
  
- **11.45 Uhr**      **Caritas in NRW: Einschätzungen und Erfahrungen zur  
Umsetzung sowie Eckpunkte zur Evaluation**  
Heinrich Westerbarkey, Claudia Elschenbroich und  
Helmut Flötotto
  
- **12.15 Uhr**      **Mittagsimbiss**
  
- **13.00 Uhr**      **Best-Practice der Caritas in NRW**  
*Arbeit an Thementischen*
  
- **14.00 Uhr**      **Evaluation des Teilhabechancengesetzes unter beson-  
derer Berücksichtigung der beschäftigungsbeglei-  
tenden Betreuung**  
Dr. Frank Bauer,  
Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB),  
Düsseldorf
  
- **14.45 Uhr**      **Der Tag brachte..., die Zukunft bringt...**  
*Interviews mit Akteuren und Teilnehmenden*
  
- **15.00 Uhr**      **Ende der Veranstaltung**